

### **TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Karl-Wilhelm Frommeyer, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß versandt wurde, die Versammlung beschlussfähig ist und es keine Einwände gegen die Tagesordnung gibt. Dazu gibt es keine Einwände

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom November 2008**

Das Protokoll wird einstimmig angenommen mit einem herzlichen Dank an den Protokollanten, Herrn Klingler.

Frau Frommeyer ist bereit, diese Sitzung zu protokollieren; die Versammlung stimmt zu.

### **TOP 3 Jahresbericht 2009**

Herr Frommeyer weist auf einige Umbrüche in den Vereinstätigkeiten hin, die auch schon im Zwischenbericht beschrieben wurden. Erfreulich sei, dass mittlerweile viele Vereinsmitglieder sich im und um das Schloss herum aktiv einsetzen.

Mit einer Reihe von Bildern erinnert er an die aufwändigen Umbaumaßnahmen zur Sicherung der Gebäude gegen das Wasser des ab Herbst 2010 höher gestauten Rheins.

Frau Schindler-Herrmann, zuständig für den Biblischen Garten im Park des Schlosses, berichtet über ein erfolgreiches Gartenjahr. 5 Ehrenamtliche arbeiten regelmäßig mit, einige andere von Zeit zu Zeit. Besonders hilfreich sei die Unterstützung durch den Freundeskreis, der zuletzt durch eine finanzielle Zuwendung die Verlegung eines Erdkabels und einer Wasserleitung zur Bewirtschaftung des Gartens ermöglicht hat. Weitere Erfolge seien die Bepflanzung des Wasserbeckens (das im Winter gegen den Frost abgedeckt ist), die Erweiterung der Beete mit neuen Pflanzen und die Errichtung der neuen Bänke. Die Steelen neben diesen Bänken dienen ab dem nächsten Jahr als Halterung für wetterfeste Behältnisse für Info-Material zum Biblischen Garten und seinen Pflanzen.

Als Pläne und Wünsche für das nächste Jahr nennt Frau Schindler-Herrmann die Pflasterung des Hauptweges mit rötlichen Steinen (zum einfacheren Sauberhalten), die Errichtung eines Rosenbogens und einer Infotafel am Eingang des Gartens. In letzter Zeit sei sie um viele Führungen durch den Garten angefragt worden; des-

halb sollen MitarbeiterInnen für solche Führungen ausgebildet werden.

Der Biblische Garten wirkt auch werbend für das Schloss; vor allem auch wenn im kommenden Jahr die Fachtagung der Biblischen Gärten in Beuggen stattfindet („Pflanzen im Hohelied der Liebe“ 2. - 4. Juli 2010).

Ausführlich wurden die Einsätze von Freundinnen und Freunden des Schlosses beim Künstler- und Töpfermarkt sowie bei der DiGA angesprochen, die Hanjo Klingler erfolgreich und zur großen Freude aller Mithelfenden organisiert hatte. Leider ist ihm die weitere Übernahme die Arbeit in den kommenden Jahren nicht möglich, es gibt für ihn auch keinen Ersatz. Da er zur Mitgliederversammlung verhindert war, wurde ihm anschließend vom Vorstand herzlich mit einem Geschenk gedankt.

Als weitere besondere Ereignisse für den Freundeskreis beschreibt Herr Frommeyer die engagierte Mitarbeit und Unterstützung für die ehrenamtliche Arbeit im Schloss durch das Studienleiter-Ehepaar Dr. Silke und Dr. Andreas Obenauer und das Helferfest im Oktober.

Schlossführungen wurden wieder ehrenamtlich in erheblichem Umfang durchgeführt. Ein Kurs zur Geschichte von Schloss Beuggen zum Gewinnen zusätzlicher Personen für diesen Dienst soll im Frühjahr 2010 von der EEB in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis gehalten werden. Die Museumsgruppe kann gut noch Verstärkung brauchen.

### **TOP 4 Kassenbericht**

Frau Uschi Reichert gab den Kassenbericht, wie vorab verteilt.

### **TOP 5 Bericht der Kassenprüfung**

Die Kassenprüfer loben die hervorragende Kassenführung im vergangenen Jahr und stellen fest, dass es erfreulich weniger Beitragsrückstände gibt als früher. Sie empfehlen, das Schweizer Konto auf zu lösen, da es nur von einem Mitglied genutzt wird und hohe Gebühren kostet.

### **TOP 6 Diskussion**

- Mehrstimmig wurde darum gebeten, das Schweizer Konto beizubehalten, um den Zugang zum Verein für Schweizer Staatsbürger attraktiv zu erhalten.
- Einen schriftlichen Bericht über die Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen

um das Schloss wird es aus Kostengründen nicht geben.

- Termine von Führungen durch den Biblischen Garten können am Empfang nachgefragt werden.

### **TOP 7 Entlastung des Vorstandes**

Unter Leitung von Herrn Detlef Lienau (für diesen und den folgenden TOP) sprach sich die Versammlung einstimmig für die Entlastung des Vorstands aus.

### **TOP 8 Neuwahl des Vorstands**

Es wurden gewählt:

1. Vorsitzender: Karl-Wilhelm Frommeyer – einstimmig (1 Enthaltung)

Stellvertretende Vorsitzende: Claudia Schindler-Herrmann – einstimmig (2 Enthaltungen)

Kassiererin: Uschi Reichert – einstimmig (1 Enthaltung)

Mitglieder des Vorstands: Lothar Wihan – einstimmig (1 Enthaltung)

Jost Baier (in Abwesenheit vorbehaltlich seiner Zustimmung) – einstimmig (2 Enthaltungen)

*Anmerkung des Vorstands dazu: Herr Baier schriftlich erklärt, die Wahl nicht anzunehmen.*

Weitere Vorstandsmitglieder laut Satzung (§13): die Verwaltungsleiterin Petra Rieckmann, die Inhaberin der Pfarrstelle (Studienleiterin) Pfarrerin Dr. Silke Obenauer, der Vertreter der Kommunität Beuggen Franz Habig. Der Vorsitz des Vereins Tagungs- und Begegnungsstätte Schloss Beuggen ist vakant.

Kassenprüfer: Frau Grether, Herr Wolf – einstimmig (2 Enthaltungen)

### **TOP 9 Berichte:**

**Frau Rieckmann** berichtet von Problemen, die die Zeit der Bauarbeiten, auch über die Schließung der Tagungsstätte hinaus, für die MitarbeiterInnen im Schloss mit sich brachten. Außer im Ferienmonat August sei das Schloss mit Übernachtungsgästen gut ausgelastet gewesen (auch dank des gut frequentierten Radwanderweges); das Gleiche gelte für die Wochenenden im Dezember/Januar. Bei Veranstaltungen aus der Industrie sei eine Tendenz spürbar, eher kurzfristig und ohne Übernachtungen zu buchen. Anfang nächsten Jahres soll die Tagungsstätte (wie die anderen der Landeskirche auch) nach dem Grünen Gockel zertifiziert werden. Die Revalidierung wird dann 3 Jahre später stattfinden.

In der großen Scheune wird eine Holzhackschnitzelheizung für alle Gebäude installiert.

**Herr und Frau Dr. Obenauer**, die seit September 2008 die Studienleitung in Schloss Beuggen übernommen haben, berichten von ihrer Arbeit in ihren Programmschwerpunkten Gottesdienst/ Gemeindegemeinschaft/ Geistliches Leben (GGG), auch in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung und der Kommunität. Sie bedanken sich für die Anschub-Finanzhilfe des Freundeskreises für ein sehr erfolgreiches Projekt mit AbiturientInnen. (Auch sie machen die Erfahrung, dass aus finanziellen Gründen Veranstaltungen mit möglichst wenig Übernachtungen bevorzugt werden.)

Neben ihren Schwerpunkten möchten Obenauer auch kulturelle Veranstaltungen des Schlosses, wie Schlossführungen, Tag des offenen Denkmals, unterstützen, sich dafür einsetzen, dass Beuggen auch überregional bekannter wird, und dem Haus als Ansprechpartner dienen. In diesem Zusammenhang haben sie bereits das Lesezimmer reorganisiert und wirken mit im Musterkirche-Prozess. Dieses auf 3 Jahre ausgelegte Projekt der Landeskirche sieht Beratung zur menschenfreundlichen Kirchengestaltung vor. Die Umgestaltung der Schlosskirche dient dabei als Muster. 300.000 € stehen dafür zur Verfügung.

**Herr Habig** berichtet für die Kommunität von den Sanierungsarbeiten an der Schütte, ihren geistlichen Angeboten (Tagzeitengebete, offene Kirche, Einladung zur Stille bei großen Veranstaltungen des Schlosses, Open-Air-Kino, Pilgerreisen und andere Veranstaltungen mit der EB, geistliche Begleitung ihrer Gäste in der Schütte) und der Entwicklung der Kommunität (siehe Rundbrief).

**TOP 10 Anträge** – Es lagen keine vor.

**TOP 12 Wünsche und Anregungen, Verschiedenes** – waren bereits vorher bei Bedarf angesprochen worden.

### **Top 13 Schlusswort des Vorsitzenden**

Herr Frommeyer bedankte sich bei den Mitgliedern für das bewiesene Vertrauen und die Unterstützung für die verschiedenen Aktivitäten. Das gute Zusammenwirken zugunsten des Schlosses macht den Beteiligten viel Freude und die vielfältige Unterstützung wird gern angenommen.

Genehmigt durch den Vorstand am 14.1.2010